

281513-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Pflegearbeiten für Ziergärten und Parks – Rahmenvertrag Grünpflegearbeiten
OJ S 80/2026 24/04/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Postdam GmbH

E-Mail: tim.heinrich@swp-potsdam.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Grünpflegearbeiten

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss eines Rahmenvertrages über Grünflächenpflege- und Unterhaltungsarbeiten auf den Liegenschaften des Stadtwerkeverbundes Potsdam. Der Leistungsumfang umfasst insbesondere regelmäßig wiederkehrende Pflegeleistungen sowie anlassbezogene Maßnahmen zur Sicherstellung eines verkehrssicheren, gepflegten und funktionsgerechten Zustands der Grün- und Außenanlagen. Hierzu zählen insbesondere Mäh-, Schnitt-, Pflege- und Reinigungsarbeiten an Vegetationsflächen sowie Baumpflege- und - soweit erforderlich - Baumfällarbeiten. Ergänzend sind bei Bedarf kurzfristige Einsätze, insbesondere bei Störungen, Witterungseinflüssen oder sicherheitsrelevanten Ereignissen, durchzuführen. Die Leistungen werden bedarfsabhängig im Rahmen von Einzelabrufen beauftragt. Ein Anspruch auf die Abnahme bestimmter Mengen oder ein Mindestauftragsvolumen besteht nicht.

Kennung des Verfahrens: 054fa178-89e7-465e-8db0-98b1497ba7b8

Interne Kennung: 260424_SWP_RV_002_Grünpflegearbeiten_Los_5_TH

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Vergabeverfahren wird als EU-weites offenes Verfahren gemäß § 119 Abs. 3 GWB i. V. m. §§ 14 ff. VgV durchgeführt. Gegenstand des Verfahrens ist der Abschluss eines Rahmenvertrages über Grünflächenpflege- und Unterhaltungsarbeiten auf den Liegenschaften der beteiligten Unternehmen des Stadtwerkeverbundes Potsdam. Die Leistungserbringung erfolgt bedarfsabhängig auf Grundlage von Einzelabrufen; ein Anspruch auf die Beauftragung bestimmter Mengen besteht nicht. Die Vergabe erfolgt losweise. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgt in einem mehrstufigen Verfahren unter Beachtung der vergaberechtlichen Grundsätze der Transparenz, Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung. Dies umfasst die formale Prüfung, die Eignungsprüfung, die rechnerische sowie die technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Maßgeblich ist das beste Preis-Leistungs-Verhältnis auf Grundlage der in den Vergabeunterlagen festgelegten Zuschlagskriterien und deren Gewichtung. Die Bewertung der qualitativen Kriterien erfolgt anhand eines standardisierten Prüffragenkatalogs im Ja-/Nein-Verfahren. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende

Unterlagen im gesetzlich zulässigen Umfang nachzufordern sowie bei auffälligen Preisabweichungen eine Aufklärung gemäß § 60 VgV durchzuführen. Die Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77311000 Pflegearbeiten für Ziergärten und Parks

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77310000 Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Potsdam

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt auf verschiedenen Liegenschaften des Stadtwerkeverbundes Potsdam im Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam sowie ggf. angrenzenden Einsatzbereichen. Die konkreten Leistungsorte werden jeweils im Rahmen der Einzelabrufe festgelegt.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YX3HKYD# Die Vergabe erfolgt im Rahmen eines EU-weiten offenen Verfahrens gemäß § 119 Abs. 3 GWB i. V. m. §§ 14 ff. VgV. Die Leistungserbringung erfolgt im Rahmen eines Rahmenvertrages ausschließlich auf Grundlage von Einzelabrufen. Ein Anspruch auf Abruf bestimmter Leistungen oder Mengen besteht nicht. Die Bewertung der Angebote erfolgt ausschließlich anhand der in den Vergabeunterlagen bekannt gemachten Zuschlagskriterien. Die qualitativen Zuschlagskriterien werden auf Grundlage eines standardisierten Prüffragenkatalogs im Ja-/Nein-Verfahren bewertet. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen im gesetzlich zulässigen Umfang nachzufordern sowie bei auffälligen Preisabweichungen eine Aufklärung gemäß § 60 VgV durchzuführen. Maßgeblich für die Angebotswertung sind ausschließlich die eingereichten Angebotsunterlagen. Nicht hinreichend konkret dargestellte Inhalte werden bei der Bewertung nicht berücksichtigt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag Grünpflegearbeiten

Beschreibung: Die Beschaffung dient der Sicherstellung einer kontinuierlichen, fachgerechten und wirtschaftlichen Pflege sowie Unterhaltung der Grün- und Außenflächen auf den Liegenschaften der beteiligten Unternehmen des Stadtwerkeverbundes Potsdam. Aufgrund der Vielzahl und Heterogenität der Flächen sowie der unterschiedlichen betrieblichen Anforderungen ist eine strukturierte, flexible und zuverlässige Leistungserbringung erforderlich. Neben planmäßigen Pflegearbeiten sind auch kurzfristige und anlassbezogene Leistungen, insbesondere zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit und zur Reaktion auf Störungen oder Witterungseinflüsse, sicherzustellen. Der Auftragnehmer hat durch geeignete organisatorische und personelle Maßnahmen eine kontinuierliche Leistungserbringung sowie eine ausreichende Reaktionsfähigkeit zu gewährleisten. Dabei sind sämtliche Leistungen nach den anerkannten Regeln der Technik sowie unter Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere arbeits-, umwelt- und naturschutzrechtlichen Vorschriften, auszuführen. Ziel der Beschaffung ist die Beauftragung eines leistungsfähigen und fachkundigen Auftragnehmers, der eine wirtschaftliche, qualitativ hochwertige und störungsfreie Leistungserbringung über die gesamte Vertragslaufzeit sicherstellt.

Interne Kennung: 260424_SWP_RV_002_Grünpflegearbeiten_Los_5_TH

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77311000 Pflegearbeiten für Ziergärten und Parks

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77310000 Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Potsdam

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt auf verschiedenen Liegenschaften des Stadtwerkeverbundes Potsdam im Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam sowie ggf. angrenzenden Einsatzbereichen. Die konkreten Leistungsorte werden jeweils im Rahmen der Einzelabrufe festgelegt.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber ist berechtigt, den Rahmenvertrag nach Ablauf der festen Vertragslaufzeit von 48 Monaten einmalig um bis zu 12 Monate zu verlängern. Die Ausübung der Verlängerungsoption erfolgt durch einseitige schriftliche Erklärung des Auftraggebers gegenüber dem Auftragnehmer spätestens drei Monate vor Ablauf der regulären Vertragslaufzeit. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Ausübung der Verlängerungsoption besteht nicht. Die Verlängerung erfolgt zu den unveränderten vertraglichen Bedingungen, insbesondere auf Grundlage der vereinbarten Einheitspreise sowie der Regelungen des Rahmenvertrages. Die maximale Vertragslaufzeit einschließlich Verlängerungsoption beträgt insgesamt 60 Monate. Die Verlängerungsoption wurde bei der Schätzung des Auftragswertes vollständig berücksichtigt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Bewertung der qualitativen Zuschlagskriterien erfolgt auf Grundlage eines einheitlichen und standardisierten Prüfsystems. Jede Prüffrage wird mit "Ja" oder "Nein" bewertet. Eine Bewertung mit "Ja" erfolgt nur bei konkreter, auftragsbezogener und nachvollziehbarer Darstellung. Alle Prüffragen innerhalb eines Kriteriums sind gleich gewichtet. Die Bewertung erfolgt ausschließlich auf Grundlage der eingereichten Angebotsunterlagen. Maßgeblich sind die in den Vergabeunterlagen enthaltene Bewertungsmatrix sowie der Prüffragenkatalog.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage von mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen (Grünflächenpflege und/oder Baumpflege) aus den letzten drei Jahren. Die Referenzen müssen Angaben zu Leistungsumfang, Leistungszeitraum sowie Auftraggeber enthalten.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung der verfügbaren Geräte, Maschinen und technischen Ausstattung, die zur ordnungsgemäßen Leistungserbringung erforderlich sind.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung des vorgesehenen Personaleinsatzes einschließlich Qualifikation und Verfügbarkeit des eingesetzten Personals.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung der Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität der Leistungserbringung.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in ein Handelsregister oder vergleichbares Register.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis eines Qualitätssicherungssystems sowie eines Umweltmanagementsystems, z. B. durch Zertifikate nach DIN EN ISO 9001 und/oder DIN EN ISO 14001 bzw. EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) oder jeweils gleichwertige Nachweise. Gleichwertige Nachweise werden anerkannt. Der Nachweis kann auch durch eine aussagekräftige Beschreibung der betrieblichen Maßnahmen zur Qualitätssicherung und zum Umweltmanagement erbracht werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Bewertet wird der Gesamtangebotspreis auf Grundlage des vollständig ausgefüllten Leistungsverzeichnisses unter Berücksichtigung der angegebenen Einheitspreise und Stundensätze. Maßgeblich ist die rechnerisch geprüfte Angebotssumme. Die Bewertung erfolgt nach einer linearen Bewertungsmethode, bei der das wirtschaftlichste Angebot (niedrigster Preis) die maximale Punktzahl erhält. Höhere Angebotspreise werden prozentual abgestuft bewertet. Grundlage der Bewertung sind ausschließlich die im Leistungsverzeichnis angegebenen Preise. Nebenangebote oder nicht geforderte Preisbestandteile bleiben unberücksichtigt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungskonzept und Organisation

Beschreibung: Bewertet wird die Qualität und Nachvollziehbarkeit des vom Bieter eingereichten Konzepts zur Organisation und Durchführung der Leistungserbringung. Maßgeblich ist, inwieweit das Konzept eine strukturierte, fachgerechte und zuverlässige Umsetzung der Leistungen über mehrere Einsatzorte hinweg erwarten lässt. Die Bewertung erfolgt anhand eines standardisierten Prüffragenkatalogs im Ja-/Nein-Verfahren. Die Prüffragen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen. Eine positive Bewertung setzt voraus, dass die dargestellten Maßnahmen konkret, auftragsbezogen und nachvollziehbar beschrieben sind.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Reaktionszeit

Beschreibung: Bewertet wird die Fähigkeit des Bieters, Leistungen innerhalb vorgegebener Zeiträume zuverlässig und kurzfristig zu erbringen. Maßgeblich ist, inwieweit die dargestellten Reaktionszeiten sowie die organisatorischen Maßnahmen eine schnelle, verlässliche und

realistisch umsetzbare Reaktion auf Regel-, Störungs- und Havarieeinsätze erwarten lassen.
Die Bewertung erfolgt anhand eines standardisierten Prüffragenkatalogs im Ja-/Nein-Verfahren. Die Prüffragen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätssicherung und Dokumentation

Beschreibung: Bewertet wird das Konzept des Bieters zur Sicherstellung und Überwachung der Qualität der Leistungserbringung sowie zur nachvollziehbaren Dokumentation der ausgeführten Leistungen. Maßgeblich ist, inwieweit geeignete Maßnahmen zur kontinuierlichen Qualitätssicherung, Kontrolle und Dokumentation vorgesehen sind. Die Bewertung erfolgt anhand eines standardisierten Prüffragenkatalogs im Ja-/Nein-Verfahren. Die Prüffragen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kommunikation und Auftragsabwicklung

Beschreibung: Bewertet wird die Organisation der Zusammenarbeit zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer im laufenden Betrieb. Maßgeblich ist, inwieweit klare Kommunikationsstrukturen, feste Ansprechpartner sowie nachvollziehbare Abstimmungs- und Meldeprozesse dargestellt sind und eine reibungslose Auftragsabwicklung erwarten lassen. Die Bewertung erfolgt anhand eines standardisierten Prüffragenkatalogs im Ja-/Nein-Verfahren. Die Prüffragen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YX3HKYD/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabemarktplatz Brandenburg (elektronische Vergabepattform)

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YX3HKYD>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YX3HKYD>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/05/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen im gesetzlich zulässigen Umfang gemäß § 56 VgV nachzufordern. Die Nachforderung erfolgt unter Wahrung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht. Eine Nachforderung ist ausgeschlossen, soweit sie zu einer inhaltlichen Änderung des Angebots oder zu einer nachträglichen Verbesserung der Wettbewerbsposition führen würde.

Preisangaben sowie wesentliche leistungsbezogene Bestandteile des Angebots, insbesondere das vollständig ausgefüllte Leistungsverzeichnis, sind von der Nachforderung ausgeschlossen, soweit deren Fehlen oder Unvollständigkeit die Vergleichbarkeit der Angebote beeinträchtigt oder zur Unwertbarkeit des Angebots führt.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/05/2026 14:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Leistungserbringung erfolgt auf Grundlage eines Rahmenvertrages und ausschließlich auf Basis von Einzelabrufen des Auftraggebers.

Ein Anspruch auf die Beauftragung bestimmter Leistungen oder Mengen besteht nicht. Die Leistungen sind fachgerecht, termingerecht und entsprechend den anerkannten Regeln der Technik sowie unter Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften, insbesondere des Arbeits-, Umwelt- und Naturschutzrechts, auszuführen. Der Auftragnehmer hat eine ausreichende personelle und technische Ausstattung sowie eine entsprechende Organisationsstruktur vorzuhalten, um eine kontinuierliche und ordnungsgemäße Leistungserbringung sicherzustellen. Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Einhaltung der geltenden arbeits-, sozial- und umweltrechtlichen Vorschriften sowie der einschlägigen tariflichen und gesetzlichen Bestimmungen. Die Leistungserbringung ist nachvollziehbar zu dokumentieren. Abgerechnet werden ausschließlich die tatsächlich beauftragten und ausgeführten

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der tatsächlich beauftragten und ausgeführten Leistungen gemäß den im Leistungsverzeichnis angebotenen Einheitspreisen. Im Übrigen gelten die vertraglich vereinbarten Zahlungsbedingungen.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 0

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Etwaige Vergabeverstöße sind gemäß § 160 Abs. 3 GWB innerhalb der dort genannten Fristen zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig,

soweit: der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gerügt werden, mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist zudem innerhalb von 10 Kalendertagen nach Absendung der Information gemäß § 134 GWB zulässig, sofern diese elektronisch übermittelt wurde. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtwerke Postdam GmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Postdam GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Postdam GmbH
Registrierungsnummer: 12-121092720493633-21
Postanschrift: Steinstraße 104-106, Haus 14
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14480
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Herr Tim Christopher Heinrich
E-Mail: tim.heinrich@swp-potsdam.de
Telefon: 0331 661 9415
Internetadresse: <https://www.swp-potsdam.de/de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Registrierungsnummer: t:03318661719
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de
Telefon: +49 331866-1719
Fax: +49 331866-1652
Internetadresse: <https://mwae.brandenburg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 34bfac14-ed5b-478e-a4c3-426dfe72be82 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/04/2026 16:44:54 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 281513-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 80/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/04/2026